

## INHALT

1. EINLEITUNG: INTERESSE AM GEGENSTAND UND LEITFRAGEN DER UNTERSUCHUNG	1
1.1 Erfahrungen: Schulpsychologie als Lehrer- und Unterrichts- beratung	1
1.2 Forschungsstand: Lehrerhandeln und seine Optimierung als zen- traler Gegenstand unterrichtspsychologischer Forschung	3
1.3 Auf dem Weg zu einer Untersuchungs idee	5
1.4 Leitfragen der Untersuchung	7
2. EMPIRISCHE FORSCHUNGEN ZUM LEHRERHANDELN	11
2.1 Defizite in der Erforschung effektiven Unterrichtens und epistemisches Subjektmodell	11
2.2 Ausgewählte Untersuchungen zum Lehrerhandeln	13
2.2.1 Unterrichtsplanung	13
2.2.2 Handlungsbegleitende Kognitionen beim Unterrichten	15
2.2.3 Subjektive Theorien von Lehrern zum Unterrichtsgeschehen	22
2.2.4 Handlungsanalysen des Unterrichtens	25
2.3 Zusammenfassung: Wie und was denken Lehrer beim Unterrichten ?	26
3. MODELLVORSTELLUNGEN ZUM LEHRERHANDELN IM UNTERRICHT	31
3.1 Metatheoretische Grundlagen: Unterrichten als gegenständliche Tätigkeit	32
3.2 Analyse des Gegenstands: Unterricht als komplexe didaktische Handlungssituation	37
3.3 Analyse des Lehrerhandelns: Das Handlungs-Kontrollmodell als Analyserahmen	47
3.3.1 Ein Unterrichtsbeispiel und seine Rekonstruktion in den Begriffen des Handlungs-Kontrollmodells	47
3.3.2 Die Komponenten des Handlungs-Kontrollmodells und ihre Relationen	50
3.3.3 Zur Brauchbarkeit des Handlungs-Kontrollmodells für die Analyse konkreten Lehrerhandelns	53
3.4 Lehrerhandeln zwischen "fine tuning" und Problemlösen	60
3.4.1 Routinehandeln: Das Entscheidungsmodell von Shavelson & Stern	62
3.4.2 Problemlösen: Das Informationsverarbeitungsmodell von Dörner	65
3.4.3 Zustände der Handlungsregulation beim Unterrichten	69

3.5 Besondere Formen der Handlungsregulation bei emotionaler Belastung	77
3.5.1 Handlungskontrolle auf mittlerem Erregungsniveau: Zirkularität und Sprünge	78
3.5.2 Handlungskontrolle auf hohem Erregungsniveau: Emotionsregulierende Handlungen bzw. Notfallreaktionen	80
3.6 Unterricht als soziale Interaktion - Unterrichten als soziale Handlungsregulation	82
4. UNTERSUCHUNGSMETHODEN	87
4.1 Untersuchungsplan	87
4.2 Erhebungsmethoden	94
4.2.1 Zur Qualität von Verbaldaten, die mittels Lautem Denken oder "stimulated recall" erhoben werden	94
4.2.2 Erfassung der Unterrichtsvorbereitung mittels Lautem Denken	98
4.2.3 Erfassung handlungsbegleitender Kognitionen mittels Selbstkonfrontations-Interview	100
4.2.4 Erfassung des Unterrichtsgeschehens mittels Videoaufzeichnung	103
4.2.5 Nebenerhebungen	105
4.3 Untersuchungsfragen	106
4.3.1 Untersuchungsfragen zu Leitfrage 1	107
4.3.2 Untersuchungsfragen zu Leitfrage 2	109
4.4 Untersuchungsdurchführung	110
4.4.1 Untersuchungsteilnehmer	110
4.4.2 Unterrichtsstichprobe	111
4.4.3 Nebenerhebungen	112
4.4.4 Zum Verlauf der Datenerhebung	112
4.4.5 Zur Qualität (Alltagsrepräsentanz) des erhobenen Materials	113
5. AUSWERTUNGSMETHODEN	115
5.1 Die Auswertung der Unterrichtsaufzeichnungen	116
5.1.1 Sequentielle und hierarchisch-sequentielle Beobachtungssysteme im Vergleich	116
5.1.2 Ein hierarchisches Beobachtungssystem zur Analyse von Lehreraktivitäten im Unterricht	120
5.1.3 Bildung von Indikatoren der Instruktionsqualität	125
5.2 Auswertung der Selbstkonfrontations-Interviews	128
5.2.1 Zur Identifikation handlungsbegleitender Kognitionen und Emotionen	129
5.2.2 Ein Kategoriensystem zur Erfassung von Prozeßkomponenten der Handlungsregulation	130
5.2.3 Identifikation von Zuständen der Handlungsregulation	133
5.3 Inhaltsanalytische Grobauswertung der Unterrichtsplanung	135

5.4 Die quantitativen Auswertungen der einzelnen Datenquellen im Überblick	137
5.5 Integration von Beobachtungs- und Verbaldaten zu Handlungsanalysen	140
5.5.1 Quantitative Handlungsanalysen: Zum Zusammenhang von Unterrichtsplanung, Lehrerverhalten und Handlungsregulation	141
5.5.2 Interpretative Handlungsanalysen	142
6. ERGEBNISSE DER QUANTITATIVEN AUSWERTUNG DER EINZELNEN DATENQUELLEN	145
6.1 Ergebnisse der systematischen Unterrichtsbeobachtungen	145
6.1.1 Deskriptivdaten: Verteilung von Unterrichtsphasen, Lehreraktivitäten und Kennwerten der Instruktionsqualität	146
6.1.2 Aufschlüsselung der Unterrichtsvariablen nach Lehrern und Unterrichtsstunden	151
6.2 Ergebnisse der Inhaltsanalyse der Selbstkonfrontations-Interviews	155
6.2.1 Deskriptivdaten: Verteilung von Prozeßkomponenten und Zuständen der Handlungsregulation	156
6.2.2 Aufschlüsselung der Handlungsregulations-Variablen nach Lehrern und Unterrichtsstunden	158
6.3 Ergebnisse der Grobauswertung der Unterrichtsplanung	161
6.3.1 Deskriptivdaten: Anzahl geplanter Phasen, geplante Bereiche, Planumfang und -qualität, Relation geplante/realisierte Phasen	161
6.3.2 Aufschlüsselung der Planungsvariablen nach Lehrern	163
7. ERGEBNISSE DER INTERPRETATIVEN ANALYSE EINER UNTERRICHTSSTUNDE	165
7.1 Dokumentation der vollständigen Handlungsanalyse	166
7.2 Zusammenfassung der Ergebnisse in 8 Thesen	184
8. ERGEBNISSE ZU DEN ÜNTERSUCHUNGSFRAGEN	187
8.1 Beschreibung des Lehrerhandelns mittels erweiterter handlungstheoretischer Konzepte (Untersuchungsfragen 1.1-1.3 zu Leitfrage 1)	187
8.1.1 Untersuchungsfrage 1.1	187
8.1.2 Untersuchungsfrage 1.2	191
8.1.3 Untersuchungsfrage 1.3	200
8.1.3.1 Quantitative Handlungsanalysen: Zum Zusammenhang von Unterrichtsplanung, Lehrerverhalten und Handlungsregulation	202
8.1.3.2 Interpretative Handlungsanalysen: Die funktionale Beschreibung tendenzieller Konfigurationen	207

8.2 Können Handlungsanalysen pädagogisch nicht triviale Erkenntnisse über das Unterrichten liefern ? (Untersuchungsfragen 2.1-2.3 zu Leitfrage 2)	212
8.2.1 Untersuchungsfrage 2.1	214
8.2.2 Untersuchungsfrage 2.2	217
8.2.2.1 Vergleichende Interpretation gut vs. schlecht verlaufender Unterrichtsphasen hinsichtlich der Handlungsregulation	217
8.2.2.2 Interpretation von Unterrichtsepisoden mit problematischer Handlungsregulation	221
8.2.3 Untersuchungsfrage 2.3	225
9. DISKUSSION	227
9.1 Einordnung der Untersuchungsergebnisse in bisherige Forschungen zur Lehrer-Handlungsregulation	227
9.2 Konnte Alltagshandeln von Lehrern im Unterricht mittels erweiterter handlungstheoretischer Konzepte angemessen beschrieben werden ?	229
9.3 Konnten Handlungsanalysen pädagogisch nicht triviale Erkenntnisse über das Unterrichten liefern ?	233
ANHANG	239
Anhang 1: Methodische Probleme der Inhaltsanalyse und Verhaltensbeobachtung mit Kategoriensystemen	240
Anhang 2: Weitere Abbildungen und Tabellen	244
Anhang 3: Ausgewählte Situationsschilderungen und Interpretationen	260
Anhang 4: Interpretation weiterer tendenzieller Konfigurationen	273
Anhang 5: Glossar wichtiger Begriffe	275
Anhang 6: Instruktion zum Lauten Denken bei der Unterrichtsplanung	283
Anhang 7: Leitfaden zur Unterrichtsbeobachtung	284
Anhang 8: Leitfaden zu Kodierung von Prozeßkomponenten der Handlungsregulation	289
LITERATUR	292